

**Master-Modul: Verfassungstheorie (FS 2025)**Themenschwerpunkt: **Verfassungswandel – verfassungstheoretisch betrachtet****Referate (Themenliste)**

Nr.	Thema <sup>1</sup>
<b>I.</b>	<b>Grundlagen und Querschnittsthemen</b>
1	Die Verfassung als Herrschaft der Toten über die Lebenden? <sup>2</sup> – verfassungstheoretisch betrachtet
2	Verfassungswandel: ein «Phänomen alternder Verfassungen» <sup>3</sup> ? – verfassungstheoretisch betrachtet
3	Beständigkeit vs. Wandelbarkeit der Verfassung – verfassungstheoretisch betrachtet
4	Verfassungswandel und <i>pouvoir constituant</i> – verfassungstheoretisch betrachtet
5	Verfassungswandel als Alternative zur Teilrevision der Verfassung? – verfassungstheoretisch betrachtet
6	Korrektur des (höchst)richterlichen Verfassungswandels durch Verfassungsrevision – verfassungstheoretisch betrachtet
7	Verfassungswandel und Völkerrecht – verfassungstheoretisch betrachtet
8	Verfassungswandel durch Anerkennung ungeschriebener Grundrechte durch die Justiz – verfassungstheoretisch betrachtet
9	«... je nach den herrschenden Anschauungen und Verhältnissen ...» (BGE 145 I 259 E. 6.1): Verfassungswandel und Rechtsgleichheitssatz – verfassungstheoretisch betrachtet
<b>II.</b>	<b>Verfassungswandel und Verfassungsakteure – verfassungstheoretisch betrachtet</b>
10	Verfassungswandel: die Rolle der Verfassungsgerichtsbarkeit – verfassungstheoretisch betrachtet
11	Verfassungswandel: die Rolle des Parlaments – verfassungstheoretisch betrachtet
12	Verfassungswandel: die Rolle von Regierung und Verwaltung – verfassungstheoretisch betrachtet
13	Verfassungswandel im Bundesstaat: die Rolle der Gliedstaaten – verfassungstheoretisch betrachtet
14	Verfassungswandel: die Rolle der Zivilgesellschaft – verfassungstheoretisch betrachtet
15	Wer bestimmt und wo liegen die Grenzen des Verfassungswandels? – verfassungstheoretisch betrachtet

<sup>1</sup> Als **Arbeitsdefinition** für «Verfassungswandel» kann dienen:

«**Verfassungswandel**» = **Änderung des Verfassungsinhalts ohne Änderung des Verfassungstexts.**

Vgl. z.B. *Lothar Michael*, Verfassungswandel, in: Uwe Kischel/Hanno Kube (Hrsg.), *Handbuch des Staatsrechts*, Band I: Grundlagen, Wandel und Herausforderungen, Heidelberg 2023, § 8 Rn. 1.

<sup>2</sup> Siehe insbesondere *Thomas Jefferson*: «Jede Verfassung also und jedes Gesetz vergeht naturgemäss nach Ablauf von 19 Jahren.» (Brief an James Madison vom 6. September 1789, zit. nach *Andreas Kley*, Die Verantwortung gegenüber künftigen Generationen, in: *Festgabe für Thomas Fleiner*, Freiburg 2003, S. 505 ff., 507).

<sup>3</sup> *Michael* (Anm. 1.), § 8 Rn. 13.